

Beantwortung der Anfrage Die Linke zum Thema Hitzeschutz in Lüdenscheid vom 07.08.2026

Anfrage: Umsetzung des Hitzeaktionsplans, soziale Daseinsvorsorge und Arbeitsschutz in der Stadt Lüdenscheid

1. Soziale Infrastruktur und Umsetzung des Hitzeaktionsplans:

1.1 Kühle Orte Karte

Die Karte ist fertig gestellt und wird aktuell ins Geoportal der Stadt Lüdenscheid eingepflegt. Es sind verschiedene kühle Orte berücksichtigt, u.a. fand ein Abgleich mit dem kürzlich fertig gestellten Spielplatzentwicklungskonzept und den darin vermerkten verschatteten Spielplätzen statt.

Spätestens ab Ende September ist die Karte für die Bürgerinnen und Bürger einsehbar.

Es ist denkbar, eine Karte in Papierform während der warmen/ heißen Sommermonate z.B. im Jürgen-Dietrich-Forum auszuhängen.

Eine großflächige Verteilung in Papierform ist nicht vorgesehen.

Nichtsdestotrotz könnte bei Interesse die Karte in Einrichtungen mit besonders vulnerablen Personengruppen (z.B. Seniorenwohnheime) aufgehängt werden.

Der große Vorteil der digital verfügbaren Kühle Orte Karte ist, dass die einzelnen Orte mit Fotos abgebildet sind und weitere Merkmale zur Aufenthaltsqualität berücksichtigt werden können. Zusätzlich ist es einfach möglich, weitere Kühle Orte einzupflegen.

1.2 Refill-Kampagne

Die Refill-Kampagne wurde insbesondere und beispielhaft im Rahmen einer persönlichen Ansprache im Innenstadt Bereich durchgeführt. Dort halten sich die meisten Menschen auf und die Temperaturen sind am höchsten (Ergebnis Stadtklimaanalyse). Natürlich können alle Lüdenscheider Einrichtungen unabhängig von Ihrer Verortung im Lüdenscheider Stadtgebiet teilnehmen. Je größer das Netz kostenlos Trinkwasser zu erhalten, desto besser.

Auf der Homepage der deutschlandweit tätigen Refill-Kampagne sind alle Stationen eingetragen und auf einen Blick leicht abrufbar ([Karte von morgen · Refill Deutschland | Plastikmüll vermeiden | Leitungswasser auffüllen](#)). Die beteiligten Refill-Stationen können und sollen sich hier selbstständig eintragen. Auf der Homepage ist zudem genau beschrieben wie man mitmachen kann.

Auf die Refill-Kampagne in Lüdenscheid wurde per Presseartikel (März/ April 2025) aufmerksam gemacht.

Derzeit sind 14 Stationen in der offiziellen Refill Karte eingetragen. Diese finden sich zudem in einem durch die Stadtverwaltung aufgesetzten Flyer wieder (Stand 13. Juli 2026), abrufbar unter <https://www.luedenscheid.de/stadtentwicklung-und-wirtschaft/umwelt-klimaschutz/klimaschutz-und-nachhaltigkeit/klimaanpassung/hitze/refill>.

Der Flyer kann ausgedruckt und weniger digital-affinen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden.

Zudem gibt es einige Stationen, die mit starker Außenwirkung (Plakate, Aufkleber, social media) auf ihre Teilnahme an der Aktion aufmerksam machen. Eine kurze Erwähnung der Kampagne in Lüdenscheid fand auch im WDR Lokalzeit Beitrag am 02.07.2026 statt. Somit ist eine möglichst breite Streuung der Informationen verfolgt worden.

1.3 Social Media Kampagne

Eine Social Media Kampagne verfolgt das Ziel, die Bürgerinnen und Bürger, die über die sozialen Medien aktiv sind, zu erreichen. Häufig sind es auch isoliert lebende Menschen, die auf den verschiedenen social media Kanälen aktiv sind und die mit den Beiträgen, sofern sie der Stadtverwaltung und weiteren öffentlichen Einrichtungen folgen, erreicht werden.

Es ist klar, dass über solch eine Kampagne nicht alle Bürgerinnen und Bürger erreicht werden können. Jedoch zeigt der Lauf der Zeit, dass inzwischen eine Vielzahl der Bürgerinnen und Bürger social media nutzt und darüber Zugang zu Informationen sucht und findet.

Parallel fand eine Veranstaltung vor Ort statt, auf die über Plakate und Pressemitteilungen hingewiesen wurde. Der Hitzeaktionstag informierte Bürgerinnen und Bürger vormittags auf dem Sternplatz und abends in Form von Fachvorträgen im Jürgen Dietrich Forum. Dies war bewusst eine Streuung von Informationen zum Thema Hitze (am Abend ganz explizit auf die vulnerablen Bevölkerungsgruppen Kinder, Ältere, Personen mit Vorerkrankungen) und eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von Ihrer Möglichkeit der Nutzung von social media.

1.4 Veranstaltungen

Beim Bautz-Festival als größte Veranstaltung in Lüdenscheid mit der höchsten Besucherzahl wurde kostenlos Trinkwasser zur Verfügung gestellt. Ebenso bei Firmenlauf, wo die Läuferinnen und Läufer an der Strecke entlang mit Wasser versorgt wurden. Am 01. Juli 2026 fand der Hitzeaktionstag statt. Hier hatten die Besucherinnen und Besucher sowohl am Vormittag als auch bei den Vorträgen am Abend die Möglichkeit, kostenlos selber aromatisiertes Trinkwasser zu bekommen.

Bei vielen Schulfesten, wo es Trinkwasserspender gibt (z.B. am Bergstadt-Gymnasium) besteht die Möglichkeit kostenlos Wasser zu trinken. Ziel ist es, immer mehr Veranstaltende zu sensibilisieren, auch bei Ihren Veranstaltungen kostenlos Leitungswasser zur Verfügung zu stellen.

1.5 Sommerlicher Wärmeschutz an städtischen Gebäuden

Rückmeldung seitens der ZGW steht noch aus.